

Einsenden von Pflanzenproben

Allgemeine Hinweise

- Begleitschreiben mitschicken und vor Verschmutzung schützen
- Begleitschreiben sollte folgende Informationen enthalten
 - Informationen zum Einsender (Adresse, ...)
 - Pflanzenart
 - Beschreibung des Schadbildes (Symptome, Stärke des Befalls, ...)
 - Pflanzenschutzmaßnahmen (Einsatz von Pflanzenschutzmittel, ...)
- Postversand übers Wochenende oder Feiertage vermeiden
- kürzesten Versandweg wählen
- richtiger Versand von Pflanzenproben oder tierischen Schädlingen

Einsenden von Pflanzenmaterial

- wenn möglich gesamte Pflanze verschicken
- Versand einzelner Blätter vermeiden; Pflanzenteile versenden
- immer mehrere Pflanzenproben versenden
- Pflanzen mit unterschiedlich fortgeschrittenen Symptomen versenden (ev. auch gesund aussehende Pflanze)
- bei größeren Pflanzen Astproben verschicken; diese sollten mind. 0,5 – 1m lang sein
- bei Pflanzenteilen muss Übergang zw. gesunden und erkrankten Material gut sichtbar sein
- Pflanzenteile in offene Plastiktüten verpacken
- Topfpflanzen nicht aus den Töpfen entfernen; Topf in Plastiktüte geben und über den Wurzelhals zubinden
- Pflanzenoberteile vor Verschmutzung schützen
- jede Pflanzenprobe einzeln verpacken
- Pflanzen vorm Verschicken nicht angießen
- Pflanzen standsicher verpacken

Einsenden von Schädlingen

- mehrere lebende Exemplare in belüfteten Behältern versenden (vor allem größere Tiere)
- kleine Tiere in luftdichten Behältern versenden
- Blätter der Futterpflanze mitschicken
- bei Versand von Pflanzenteilen mit Schädlingen > in Küchenrolle einwickeln und luftdicht verschließen
- tote Tiere in kleinen Dosen (ev. mit Füllmaterial) verschicken
- weitere Möglichkeit: Tiere in Alkohol einlegen
- Versand in bruch sicheren Gebinden bzw. bruch sicher in stabilen Schachteln verpacken